

Pressebericht

Presse-Info ADAC/DMV Quad Challenge 2012

Count-Down zum Shorttrack-Quad-Rennen auf der Speedwaybahn in Homberg (Ohm)

Am kommenden Wochenende wird der 3. Wertungslauf zur ADAC/DMV-Quad-Challenge 2012 auf der Speedwaybahn in Homberg (Ohm) gestartet. Die Veranstaltung, die in letzten Jahren als das beste Rennen der Serie ausgezeichnet wurde, soll in diesem Jahr weiter verbessert werden. Eigentlich sind Organisation und Spannung der Rennläufe gegenüber dem Vorjahr nicht zu toppen, aber der Veranstalter verspricht wieder ein tolles Programm mit sage und schreibe mehr als 70 (!) Rennläufen an zwei Tagen. Erstmals werden auch SPEED-KARTS mit bis zu 95 PS auf der Homberger Speedwaybahn driften.

Insgesamt sind bei den Quad's sieben verschiedene Klassen ausgeschrieben: Die Klassen 1 – 3 mit straßenzulassungsfähigen Quad's für Jedermann, die Klassen 4 a und 4 b mit Sport-Quads, die Klasse 5 für Schüler bis 10 Jahre und die Klasse 6 für Jugendliche ab 10 Jahre. Interessierte Quadfahrer können sich im Detail auf den Internetseiten des MSC Ohmtal unter www.msc-ohmtal.de oder den Seiten der Serienveranstalter unter www.shorttrack-Hessencup.de und www.shorttrack-online.de informieren.

Der MSC Ohmtal ist in der Klasse 1a – zulassungsfähige Quads bis 300 ccm Automatik - alleine mit 7 Fahrern vertreten. Angeführt wird die Mannschaft vom Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams des MSC OHMTAL – Herrn Heinz Brandt, der auch aktuell die Meisterschaftswertung mit 19 Punkten anführt.

Es starten weiter die beiden Renn-Amazonen Cori Schomber aus Homberg und Antje Müller aus Dortmund, sowie Bernd Schomber aus Homberg, der auch schon einen Laufsieg (letzte Woche in Marienbad) für sich verbuchen konnte. Daniel Hornemann – der Vorjahressieger, Udo Scholz – der Dritte vom letzten Jahr und Ingo Schmidt der Meisterschafts-Dritte vom letzten Jahr.

In der Klasse 2 – zulassungsfähige Quads bis 450 ccm – starten die beiden Oldies des MSC Ohmtal: Peter Schmalz auf einer Hyosung 450 TE Sport und Heinz Brandt, der Teamchef auf einer Suzuki LTZ 400, der in dieser Klasse in diesem Jahr allerdings nur noch sporadisch „just for fun“ starten will. Peter Schmalz macht wieder Doppelstarter und tritt auch in der Klasse 3 mit seinem zulassungsfähigen Hyosung-Quad an. In Homberg rechnet er sich gut Chancen aus, da es hier nicht so sehr auf die Motorleistung ankommt, wie auf den langen Gras- und Sanbahnen.

In der Sportklasse wird der MSC OHMTAL durch „Mr-Shorttrack“ persönlich vertreten – Hans Ölschuster aus Frankenburg in Österreich ist – wegen der guten Kameradschaft – dem Homberger Club beigetreten. Hans wird in diesem Jahr aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen aber auch nur noch sporadisch in's Rennengeschehen eingreifen. In Homberg will er aber auf jeden Fall starten.

Und last not least die Kids – 1 Starter des MSC OHMTAL in der Klasse 5 (Schülerklasse): Lukas Brandt auf einer TRITON 100 Rough Kid, und zwei Starter in der Klasse 6 Niko Bauer auf einer APEX und Manuel Eberhard auf einer Herkules-ADLY.

Bei den beim Publikum – wegen ihrer spektakulären Rennläufe so beliebten – Flattrack-Racern gibt es in diesem Jahr auch eine Neuerung. Erstmals zählen die

MEFO-Cup Rennläufe zur Holländischen Meisterschaft – dem „Dutch Flattrack Cup 2012“ – es sind 15 Fahrer in der Klasse eingeschrieben. Wie man schon in Marienbad und Hof sehen konnte, wird es auch in diesem Jahr wieder spannende Rennläufe geben.

Die organisatorischen Arbeiten laufen auf Hochtouren, vorbereitende Arbeiten an der Speedwaybahn und den gesamten organisatorischen Ablauf fertigstellen.

Bunt gemixt und von allem etwas: Quad-Rennsport in allen Klassen, Flattrack-Motorrad-Rennen und Speedkarts – da können die Herzen der Motorsportfreunde höher schlagen. Für eine gute Organisation ist die Veranstaltung in Homberg ja schon ausgezeichnet worden und auch zivile Preise – eine Kombi-Karte für Samstag und Sonntag kostet für Erwachsene nur 7,- EUR und Kinder bis einschl. 12 Jahre haben freien Eintritt – laden die Besucher ein.

Am Samstag beginnen die Trainingsläufe ab 13.00 Uhr und die ersten Rennläufe finden danach ab ca. 15 Uhr am Nachmittag statt.

Am Sonntag beginnen bereits um 10.00 Uhr die Trainingsläufe für die Flattrack-Racer und ab 11.00 Uhr werden die ersten Rennläufe gestartet.

